

Das Schweizerische Trachtenfest auf der Rigi

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 26

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Trachtengruppe aus der Westschweiz bei der Vorführung eines Volkstanzes.

Aufnahme Photopress

Das Schweizerische Trachtenfest auf der Rigi

Vergangenen Samstag und Sonntag fanden sich auf der Rigi die Mitglieder, Freunde und Anhänger der vor einem Jahrzehnt entstandenen schweizerischen Trachtenvereinigung zum großen Schweizerischen Trachtenfest zusammen. Die über 600 Trachtengruppen aus allen Teilen der Schweiz ergaben ein frohfarbnes Bild, und das ganze Fest, woran sich gegen 5000 Menschen beteiligten, gestaltete sich mit seinen zahlreichen Darbietungen und Reden zu einer volkstümlichen, echt patriotischen Kundgebung.



Die Alphilbi. Im Vordergrund sitzt eine Reihe Berner Meitschi.
Aufnahme W. Haller